

Eine neue Dermapteren-Art aus Siebenbürgen (Rumänien).

Von Prof. Dr. R. Ebner, Wien.

(Mit 2 Textfiguren)

Vor einigen Jahren fiel mir bei der Durchsicht der reichhaltigen Orthopteren - Sammlung des Naturwissenschaftlichen Museums in Hermannstadt (Siebenbürgen, Rumänien) neben *Chelidurella acanthopygia* Géné eine andere Art auf, die sich schon durch ihre bedeutendere Größe unterschied. Da auch das Pygidium des ♂ ganz anders aussah, so überließ mir der Verwalter der zoologischen Sammlungen, mein Freund und Kollege Prof. Dr. Arnold Müller, einige Exemplare zur genaueren Untersuchung, wofür ich ihm sehr zu Dank verpflichtet bin. Es stellte sich bald heraus, daß eine neue Art vorliegen dürfte; doch kam ich erst in der letzten Zeit zu einer eingehenderen Untersuchung, die meine Vermutung bestätigte. Ich gebe nun eine Beschreibung und dann einen Vergleich mit der nächstverwandten Art.

Chelidurella transsilvanica n. sp.

Ziemlich groß und breit. Hellbraun; Ränder des Kopfes und Pronotum, ebenso die Beine und die Zangenarme noch heller. Antenne 13-gliedrig. Elytren schuppenförmig und quer, Scutellum frei. Pygidium (Subanalplatte) beim ♂ breit, trapezförmig, schräg bis lotrecht stehend, in der Mitte mit einer kleinen, ganz flachen Erhöhung; diese kann ganz oder teilweise etwas dunkler gefärbt sein. Zangenarme beim ♂ etwas winkelig gebogen, an der Basis innen und oben ohne Zähnchen. Pygidium beim ♀ ziemlich schmal, gerade abgestutzt, mit fast parallelen Seitenrändern. Zangenarme beim ♀ lang und schlank, nach der Basis etwas verbreitert und dann durch ungefähr ein Drittel ihrer Länge innen äußerst fein gezähnt. (Fig. 1, 2).

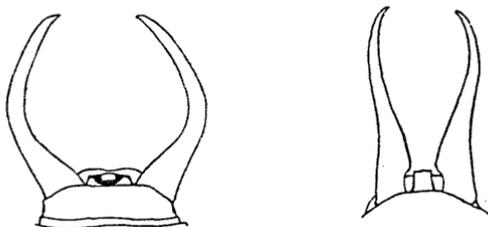
Körperlänge (ohne Zange) ♂ 10-13 mm, ♀ 11·5-15·5 mm; Zange ♂ 4·4·5 mm, ♀ 4·4·6 mm.

Verbreitung: Siebenbürgen. — Mir liegen folgende Exemplare vor: Götzenberg bei Hermannstadt, IX. 1915 und 3. X. 1925, 1 ♀ und 2 ♂ (darunter die Type); Resinar, 20.-21. IX. 1918, 2 ♂ (davon eines die kleine Varietät); Rp.

(Lt.), 1891, 1 ♀ (besonders groß, Allotype). Die 6 Exemplare befinden sich in meiner Sammlung und wurden größtenteils von A. Müller selbst gefangen. Ferner hatte ich schon früher im Wiener Naturhistorischen Museum 1 ♂ aus Siebenbürgen gefunden, das die Angabe trug: Coll. Brunner v. Wattenwyl, ex Coll. Fieber, Nr. 9207; das Tier war seinerzeit von Brunner in seiner Sammlung zu *acanthopygia* gestellt worden. Weitere Paratypen sind 2 ♂ und 1 ♀ aus dem Berliner Museum, sie wurden am 28. IX. 1930 ebenfalls von A. Müller am Götzenberg erbeutet.

Die bei so vielen Dérmapteren zu beobachtende Variabilität der Zangenarme ist auch bei dieser neuen Art vorhanden. Denn das eine ♂ von Resinar ist nicht nur viel kleiner, sondern hat auch nur ganz schwach gekrümmte und verhältnismäßig kurze Zangenarme. Doch weist der Bau des flachen und sogar mit einer schwachen Längsfurche versehenen Pygidium auf die Zugehörigkeit zur selben Art. Körperlänge (ohne Zange) 10·5 mm, Zange 3·3 mm.

Nach der Form der Sternalplatten gehört die neue Art zu der Gattung *Chelidurella* Verh., sie ist von *Chelidura* Latr. und *Burriola* Sem. außerdem noch durch die Form der schlanken Zange verschieden. Sie ist am nächsten verwandt mit *Ch. mutica* Krauss aus dem früheren Süd-Tirol. Aber *Ch. transsilvanica*, die nach brieflichen Mitteilungen von A. Müller im Herbst namentlich am Götzenberg bei Hermannstadt gar nicht selten zu sein scheint, ist meist viel größer als *mutica*; weitere gute Unterschiede liegen im Bau der Zange beim ♂ und in der Form des Pygidium. Die drei europäischen *Chelidurella*-Arten lassen sich nach der Beschaffenheit des Pygidium beim ♂ so anordnen, daß *acanthopygia* das eine Extrem bildet, während *mutica* und *transsilvanica* das andere Extrem vorstellen.



Chelidurella transsilvanica n. sp. — Hinterleibsende des ♂ (Type) von oben und des ♀ (Allotype) von unten, vergrößert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Ebner Richard

Artikel/Article: [Eine neue Dermapteren-Art aus Siebenbürgen \(Rumänien\). 16-17](#)